

# Beteiligungsstrategie Einwohnergemeinde Schüpfheim 2020 - 2024

## 1 Einleitung

### 1.1 Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Schüpfheim erbringt einen Teil ihrer Leistungen nicht selber. Aufgaben werden im Verbund mit anderen erfüllt, andere Aufgaben werden an private oder öffentliche Dritte ausgelagert. Dadurch entsteht ein Spannungsfeld zwischen der politischen Einflussnahme durch die Gemeinde als (Mit-)Eigentümer und der Selbständigkeit der Organisation und deren betrieblichen Führung.

Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) will die Information und die Steuerungsfähigkeit durch die Stimmberechtigten verbessern. Es verpflichtet deshalb die Gemeinden zu einem Beteiligungs- und Beitragscontrolling. Damit sollen die Interessen der Gemeinde als Eigner dieser Organisationen gestärkt werden. Eigentümer- und Unternehmensinteresse sollten transparent gemacht und koordiniert werden. Zudem sollen die Entwicklung sowie der Umgang mit den Risiken der Beteiligungen aufgezeigt werden.

Das Beteiligungscontrolling besteht aus dem Beteiligungsspiegel und der Beteiligungsstrategie. Der Beteiligungsspiegel listet Einheiten auf, bei welchen die Gemeinde beteiligt ist. Als Beteiligung kann eine direkte finanzielle Beteiligung (z.B. Aktiengesellschaft) oder eine anderweitige Beteiligung in der Trägerschaft (Vereinsmitgliedschaft) gelten. Auch als Beteiligung wird eine Organisation gelistet, bei der die Gemeinde mittels Beschluss auf die Organisation und deren Mitglieder substantiell Einfluss nehmen kann (z.B. Stiftung). Ebenfalls im Beteiligungsspiegel geführt werden Organisationen, die auf Basis eines Zusammenarbeitsvertrags funktionieren.

Die Beteiligungsstrategie macht strategische Vorgaben für den Umgang mit den Beteiligungen als Ganzes. Weiter hält sie für jede Beteiligung die Ziele der Gemeinde als Eignerin fest. Ebenfalls werden die strategischen Vorgaben an das entsprechende Leitungsorgan umschrieben.

### 1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Gemeinderat legt die Beteiligungsstrategie den Stimmberechtigten alle vier Jahre vor (§ 28 Abs. 3 FHGG). Die Stimmberechtigten nehmen gemäss Art. 13, Abs. 1. Lit. d Gemeindeordnung die Beteiligungsstrategie zur Kenntnis. Die Gemeindeversammlung kann zur Beteiligungsstrategie Bemerkungen anbringen.

Der Beteiligungsspiegel liegt gemäss § 29 FHGG jährlich als Anhang der Jahresrechnung bei.

### 1.3 Rollen der Organe

Um Gemeindebeteiligungen optimal steuern zu können ist das Rollenverständnis der einzelnen Akteure wichtig:

#### Stimmberechtigte

- beeinflussen das staatliche Handeln mittels Beschlussfassung über Botschaften an der Urne
- entscheiden über die Übertragung wesentlicher Aufgaben (einschliesslich hoheitliche Befugnisse) an Dritte, soweit das Geschäft die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigt
- entscheiden über die Gründung oder die Beteiligung an privat- oder öffentlich-rechtlichen juristischen Personen oder einfachen Gesellschaften, sofern der Wert CHF 600'000.00 übersteigt
- nehmen die Beteiligungsstrategie zur Kenntnis und können anlässlich der Orientierungsversammlung Bemerkungen anbringen
- können im Rahmen der Jahresrechnung zum Beteiligungsspiegel Stellung nehmen

#### Gemeinderat

- führt die Gemeindeverwaltung
- erstellt die Beteiligungsstrategie
- besetzt die der Gemeinde zustehenden Sitze in den Entscheidungsgremien der Beteiligungen (z.B. Delegiertenversammlung)
- nimmt Kenntnis von gemeindeeigenen Kandidaturen für Leitungsgremien (z.B. Verbandsleitung) der Beteiligungen
- mandatiert (wo zulässig und sinnvoll) Mitglieder von Entscheidungsgremien für die entsprechenden Versammlungen
- garantiert ein geeignetes Reporting über die Beteiligungen im Rahmen des Jahresberichts
- ist bei seinen Entscheiden dem Gemeindeinteresse verpflichtet

#### Leitungsgremium der Organisation mit öffentlicher Beteiligung

- organisiert die übernommene öffentliche Aufgabe
- beschliesst über die Unternehmensstrategie
- ist verantwortlich für die operative Umsetzung der Strategie
- ist bei seinen Entscheiden dem Interesse der Organisation verpflichtet

### 1.4 Arten der Beteiligungen

Kommunale Beteiligungen können in drei Kategorien eingeteilt werden.

Die Gruppe der *privatrechtlichen Beteiligungen* umfasst insbesondere Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften oder auch Stiftungen des privaten Rechts.

Zur Gruppe der *öffentlich-rechtlichen Unternehmen* gehören insbesondere Gemeindeverbände, öffentlich-rechtliche Anstalten, Genossenschaften des öffentlichen Rechts oder auch Stiftungen des öffentlichen Rechts.

Zur dritten Gruppe gehören *Beteiligungen, welche aufgrund von Gemeindeverträgen entstehen*. Die Rechtsnatur dieser Verbindung hängt dabei vom Einzelfall ab. In der Praxis handelt es sich meist um einfache Gesellschaften des öffentlichen Rechts (ohne Rechtspersönlichkeit) oder um ein

sogenanntes Sitzgemeindemodell. Beim Sitzgemeindemodell amtet die Standortgemeinde als Vollzugsorgan. Der Begriff der Beteiligung wird also bewusst weit gefasst.

## 1.5 Gewährleistungspflicht

Bei Aufträgen, welche die Gemeinde selber erfüllt, ist die Gemeinde verantwortlich, dass die Leistung in der gewünschten Qualität erbracht wird. Dabei handelt es sich um die Erfüllungs- und die Gewährleistungsgarantie. Bei einer ausgelagerten Aufgabe trägt die Gemeinde die Gewährleistungspflicht. Mangelhafte Leistungen fallen immer auf das Gemeinwesen zurück und können letztlich bei der Gemeinde eingefordert werden. Die Gemeinde haftet auch, wenn Dritte ihren Verpflichtungen im Zusammenhang mit der übernommenen Aufgabe nicht nachkommen.

## 1.6 Zielsetzung der Beteiligungsstrategie

Die Beteiligungsstrategie ist die Grundlage für den Entscheid, an welchen Organisationen sich die Gemeinde beteiligen will. Sie dient als langfristiges und nachhaltiges Steuerungsinstrument für die Ausrichtung der Gemeinde.

# 2 Übersicht der Beteiligungen und jeweilige Eignerstrategie

Nachfolgend werden die einzelnen Beteiligungen mit Rechtsform, Zweck, kommunaler Aufgabe, strategischer Ziele, möglicher Einflussnahme der Gemeinde und das Risiko übersichtlich dargestellt. Demnach weist die Einwohnergemeinde Schüpfheim per 1. Januar 2020 die nachfolgenden Beteiligungen auf.

## 2.1 Beteiligungen an Unternehmen

### 2.1.1 Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

#### 1) *Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG*

Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Zweck:	Angebot Wohn-, Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten inkl. entsprechende Dienstleistungen
Kommunale Aufgaben:	Erfüllung des gesetzlichen Auftrags, marktgerechte Finanzierung des Angebots
Strategische Ziele:	Sicherstellung der kommunalen Bedürfnisse in der stationären Altersbetreuung
Einflussnahme:	Teilnahme an GV / Einsitz in VR (Präsidium) / Leistungsvereinbarung
Risiko:	mittel (Neubauabsichten, ungeklärte Finanzierung).

## 2) *Waldgenossenschaft oberes Entlebuch (WgoE)*

Rechtsform:	Genossenschaft
Zweck:	Sicherstellung der eigentumsübergreifenden Bewirtschaftung der Wälder. Koordination zwischen Waldeigentümern / Vertretung derer Interessen
Kommunale Aufgaben:	Eigentumsübergreifende Bewirtschaftung und Interessenwahrung der Waldeigentümer
Strategische Ziele:	effiziente und effektive Bewirtschaftung des Waldes, niederschwellige Hilfestellung für Waldbesitzer / Stärkung der Markposition
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko:	tief (Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt)

## 3) *Wirtschaftsförderung Luzern, Luzern*

Rechtsform:	Stiftung
Zweck:	Standortmarketing, Ansiedlungen
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Wirtschaftsförderung
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Stärkung der Marke Luzern
Einflussnahme:	Teilnahme an Mitgliederversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko:	tief (Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt)

### 2.1.2 Beteiligungen an öffentlich-rechtlichen Unternehmen

#### 1) *Gemeindeverband Abwasserreinigung Talschaft Entlebuch*

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Betrieb ARA Doppleschwand
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Gewässerschutzgesetzgebung (EGGSCHG), Siedlungsentwässerungsreglement
Strategische Ziele:	effiziente Abwasserreinigung, vorausschauende Investitionstätigkeit
Einflussnahme:	Einsatz in der Verbandsleitung, Teilnahme an DV
Risiko:	tief, kein besonderes Risiko

#### 2) *Gemeindeverband Kehrrichtentsorgung Region Entlebuch*

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Entsorgung des häuslichen und kommunalen Abfalls
Kommunale Aufgaben:	Vollzug EGUSG sowie Abfallentsorgungsreglement
Strategische Ziele:	effiziente und effektive Abfallentsorgung, umweltgerechte Verbrennung mit Energiegewinnung
Einflussnahme:	Teilnahme an DV
Risiko:	tief, Nachsorge Deponie Siedenmoos

3) *Gemeindeverband UNESCO Biosphäre Entlebuch*

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Betrieb des Biosphärenreservats Entlebuch und Träger der Regionalplanung
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Regionalpolitik
Strategische Ziele:	Nachhaltige Förderung Tourismus, Lebensraum, Wirtschaft
Einflussnahme:	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	tief, Haftung auf Verbandsvermögen, Nachschusspflicht im Verhältnis der Gemeindebeiträge

4) *Mehrzweckverband Region Entlebuch, Wolhusen und Ruswil (KESB, SoBZ), Schüpfheim*

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	gesetzliche und freiwillige Sozialberatung, Führung einer unabhängigen KESB
Kommunale Aufgaben:	Kindes- und Erwachsenenschutz, Sicherstellung der Ausführung der gesetzl. Aufgaben, niederschwellige Hilfestellung, Hilfe zur Selbsthilfe
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Kostenbewusstsein fördern
Einflussnahme:	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an DV
Risiko:	tief (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

5) *Region Luzern West, Wolhusen*

Rechtsform:	Gemeindeverband
Zweck:	Regionalentwicklung gemäss Richtplan / Koordination regionaler Aufgaben
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Raumplanung
Strategische Ziele:	Beteiligung überprüfen (teilweise gesetzl. Vorgaben), Reduktion der Projekte, Generierung von Drittmitteln
Einflussnahme:	Einsitz in der Verbandsleitung, Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	tief, kein besonderes Risiko

6) *Säckelamt Schüpfheim-Flühli*

Rechtsform:	Körperschaft des kant. Rechts
Zweck:	Unterhalt einzelner öffentlicher Brücken
Kommunale Aufgaben:	Vermögensverwaltung zur Bestreitung des Unterhalts
Strategische Ziele:	effiziente Verwaltung / Kontaktpflege der Gemeinderäte
Einflussnahme:	Versammelte Gemeinderäte von Schüpfheim und Flühli
Risiko:	tief

7) *Verband Luzerner Gemeinden, Luzern*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Politische Interessenvertretung

Kommunale Aufgaben:	Wahrung der Interessen
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Mitgliedschaft von Gemeinden, Interessenwahrung gegenüber Kanton
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	tief (Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt)

8) *Verband Luzerner Musikschulen des Kantons Luzern (VML), Sursee*

Rechtsform:	Verband
Zweck:	Interessenverband für Luzerner Musikschulen
Kommunale Aufgaben:	Zusammenarbeit der Musikschulen
Strategische Ziele:	Synergien schaffen
Einflussnahme:	Teilnahme an Mitgliederversammlung
Risiko:	tief (Haftung auf Verbandsvermögen beschränkt)

9) *Verkehrsverbund Luzern (VVL), Sursee*

Rechtsform:	öffentlich-rechtliche Anstalt
Zweck:	Planung und Finanzierung ÖV im Kanton Luzern
Kommunale Aufgaben:	Erschliessung mit öffentlichem Verkehr
Strategische Ziele:	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG) / Vernehmlassungen
Einflussnahme:	tief
Risiko:	(Solidarhaftung subsidiär zum Verbundsvermögen)

10) *Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG), Luzern*

Rechtsform:	Zweckverband des öffentlichen Rechts
Zweck:	Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung
Kommunale Aufgaben:	Institutionelle Sozialhilfe gemäss Gesetz
Strategische Ziele:	Mitgliedschaft gesetzlich vorgeschrieben, zielorientierte Mittelverwendung, Berücksichtigung der Anliegen der Landschaft
Einflussnahme:	Teilnahme an Delegiertenversammlung
Risiko:	tief (Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen)

### 2.1.3 Verträge, usw.

1) *Alterskommission Region Entlebuch*

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zweck:	Überprüfung und Umsetzung Massnahmen regionales Altersbild
Kommunale Aufgaben:	Wahrnehmung der Interessen der betagten Personen in der Gemeinde
Strategische Ziele:	Umsetzung Altersleitbild

Einflussnahme: 1 Gemeinderatsmitglied im Vorstand  
 Risiko: tief

2) *Benützung des Konfiskatraums beim Notschlachthaus Schüpfheim*

Rechtsform: Gemeindevertrag  
 Zweck: Zurverfügungstellung Konfiskatraum  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug kant. Tierseuchenverordnung  
 Strategische Ziele: Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbarten Gemeindegebiet  
 Einflussnahme:  
 Risiko:

3) *Feuerschutz auf Gemeindegebiet Escholzmatt-Marbach*

Rechtsform: Vereinbarung  
 Zweck: Sicherstellung Feuerschutz  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Feuerwehrwesen  
 Strategische Ziele: Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbarten Gemeindegebiet  
 Einflussnahme:  
 Risiko: tief / Spezialfinanzierung

4) *Feuerschutz auf Gemeindegebiet Flühli*

Rechtsform: Vereinbarung  
 Zweck: Sicherstellung Feuerschutz  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Feuerwehrwesen  
 Strategische Ziele: Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbarten Gemeindegebiet  
 Einflussnahme:  
 Risiko: tief / Spezialfinanzierung

5) *Feuerschutz auf Gemeindegebiet Hasle*

Rechtsform: Vereinbarung  
 Zweck: Sicherstellung Feuerschutz  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Feuerwehrwesen  
 Strategische Ziele: Gewährleistung rascher Feuerschutz auf benachbarten Gemeindegebiet  
 Einflussnahme:  
 Risiko: tief / Spezialfinanzierung

6) *Kinderspitex Zentralschweiz, Luzern*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Ambulante Pflege und Betreuung schwerkranker Kinder
Kommunale Aufgaben:	Sicherstellung ambulante Pflege aller Bevölkerungsgruppen
Strategische Ziele:	Angebot aufrechterhalten, anpassen und bei Bedarf ausbauen, Tarife mitgestalten
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlung, Leistungsvereinbarung
Risiko:	tief (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

7) *Luzerner Wanderwege*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Förderung des Wanderweg-Netzes im Kanton Luzern,, Signalisation und Unterhalt der Wanderwege
Kommunale Aufgaben:	Unterhalt Wanderwege
Strategische Ziele:	
Einflussnahme:	Teilnahme an GV
Risiko:	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

8) *Luzerner Gemeinde-Informatik LGI*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Qualitativ hochstehende ICT-Leistungen
Kommunale Aufgaben:	Reg. Mitglieder-Organisation / Bindeglied SSGI
Strategische Ziele:	Qualitativ hochstehende ICT-Leitungen
Einflussnahme:	Teilnahme an GV
Risiko:	tief

9) *Jugendarbeit Schüpfheim-Flühli-Sörenberg (Jugendkommission)*

Rechtsform:	Vertrag
Zweck:	Förderung der Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Integration der Jugendlichen
Kommunale Aufgaben:	Öffentliche Jugendarbeit
Strategische Ziele:	Angebot für Jugendliche schaffen, Qualität von Angeboten sichern und steigern
Einflussnahme:	GR in Kommission vertreten
Risiko:	tief

10) *Raumdatenpool, Luzern*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Austausch raumbezogener Daten
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Geoinformationsgesetz
Strategische Ziele:	allenfalls Integration in die Kantonale Dienststelle



Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: tief (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

11) *Regionales Bauamt Schüpheim*

Rechtsform: Gemeindevertrag  
 Zweck: Betrieb regionales Bauamt  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Planungs- und Baugesetzgebung  
 Strategische Ziele: effiziente Abwicklung der Verfahren  
 Einflussnahme: Trägergemeinde / Einsitz Kommission  
 Risiko: tief

12) *Regionales Zivilstandsamt Wolhusen*

Rechtsform: Sitzgemeindemodell mit Gemeindevertrag  
 Zweck: Betrieb RZA für die Vertragsgemeinden  
 Kommunale Aufgaben: Erfüllung der Aufgaben im Zivilstandswesen  
 Strategische Ziele: effizienter und effektiver Betrieb des RZA, reibungslose Schnittstelle zu den Gemeinden  
 Einflussnahme: Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen  
 Risiko: tief (Solidarhaftung)

13) *Spitex Region Entlebuch, Schüpheim*

Rechtsform: Verein  
 Zweck: Erbringung von ambulanten Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsangeboten  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Betreuungs- und Pflegegesetz  
 Strategische Ziele: Beteiligung halten  
 Einflussnahme: Teilnahme an GV / Umsetzung der schriftlichen Leistungsvereinbarung  
 Risiko: tief (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

14) *Schiessanlage Bunihus, Flühli*

Rechtsform: Gemeindevertrag  
 Zweck: Betrieb Schiessanlage  
 Kommunale Aufgabe: Vollzug gesetzliche Vorgaben im Schiesswesen  
 Strategische Ziele: Gewährleistung der ausserdienstlichen Schiesspflicht sowie des Sportschiessens  
 Einflussnahme: Vertragspartner  
 Risiko: tief

15) *Schulische Dienste Region Entlebuch*

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Betrieb der schulischen Dienste
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (SRL 400a)
Strategische Ziele:	Abklärungen, Beratungen, Therapie von Kinder mit psychologischen und pädagogisch-therapeutischen Bedürfnissen
Einflussnahme:	über Organigramm Gemeinde Schüpheim
Risiko:	tief

16) *Schüpheim Tourismus*

Rechtsform:	Vertrag
Zweck:	Schüpheim Tourismus erbringt Dienstleistungen
Kommunale Aufgaben:	Förderung nachhaltiger Tourismus
Strategische Ziele:	Standort-Attraktivität im touristischen Bereich steigern
Einflussnahme:	Teilnahme an GV / Umsetzung der schriftlichen Leistungsvereinbarung
Risiko:	tief

17) *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)*

Rechtsform:	Sitzgemeindemodell
Zweck:	Verbesserung der Existenzbedingungen und der Entwicklungsmöglichkeiten der Bevölkerung im Berggebiet
Kommunale Aufgaben:	Interessenwahrung für die Bevölkerung im Berggebiet
Strategische Ziele:	Verbesserung der Existenzbedingungen
Einflussnahme:	Teilnahme an GV; als Kollektivmitglied Anrecht auf zwei Stimmen
Risiko:	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

18) *Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, Bern*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich Sozialhilfe
Kommunale Aufgaben:	Richtlinien für Vollzug Sozialhilfegesetz
Strategische Ziele:	klare Vorgabe für die Gewährung von Sozialhilfe, Weiterentwicklung der Vorgaben, Schaffung von Arbeitsanreizen
Einflussnahme:	Teilnahme an Generalversammlung
Risiko:	tief (Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt)

19) *Steueramt Schüpheim-Flühli (SSF)*

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zweck:	Betrieb gemeinsames Steueramt Schüpheim-Flühli
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Steuergesetzgebung
Strategische Ziele:	effiziente Abwicklung der Verfahren

Einflussnahme: Gemeinsame Absprache über Budget und Betrieb  
 Risiko: tief (Verrechnung der Vollkosten)

20) *Strassengenossenschaft Chluse-Staufe-Nussberg*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Gebiet Staufe und Gemeinde Flühli  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung / Strassengrundstück im  
 Eigentum der Gemeinde  
 Risiko: mittel

21) *Strassengenossenschaft Feld-Hasemoos-Stei*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Schulhaus Chluse  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

22) *Strassengenossenschaft Fure-Strassgade*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Gebiet Fure, Strassgade  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

23) *Strassengenossenschaft Hl. Kreuz-Reistegg-First*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Forsthütte Oberstole  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

24) *Strassengenossenschaft Industriestrasse*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Industriestrasse / Umfahrung Dorf Schüpffheim

Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

25) *Strassengenossenschaft Kapuzinerweg*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Entlebucherhaus  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

26) *Strassengenossenschaft Moosmatte-Gruppe-Hinderberg*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Böselehnwald  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

27) *Strassengenossenschaft Siggehuse*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Gebiet Siggehuse (u.a. Wald Zinggen)  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung

28) *Strassengenossenschaft Schwändi*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Gebiet Moosmättli sowie Forsthütte Oberstole  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

29) *Strassengenossenschaft Turmatte-Bramättli*

Rechtsform: Genossenschaft  
 Zweck: Verkehrserschliessung  
 Kommunale Aufgaben: Verkehrserschliessung Dorfschulhaus  
 Strategische Ziele: Verkehrserschliessung sicherstellen

Einflussnahme: Teilnahme an Generalversammlung  
 Risiko: mittel

30) *Tagesplatzvermittlung Region Entlebuch*

Rechtsform: Verein  
 Zweck: Tageseltern-Vermittlungsstelle  
 Kommunale Aufgaben: Ausserschulische Kinderbetreuung  
 Strategische Ziele:  
 Einflussnahme: Teilnahme an GV / Leistungsvereinbarung  
 Risiko: tief

31) *Trägerschaft "Entlebucherhaus Schüpheim" (Kulturzentrum, Heimatmuseum)*

Rechtsform: Gemeindevertrag, einfache Gesellschaft  
 Zweck: Erhaltung Entlebucherhaus, Zugänglichmachung des Hauses für die Öffentlichkeit  
 Kommunale Aufgaben: Kulturförderung  
 Strategische Ziele: Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit erhalten (regionales Kulturlokal, Museum)  
 Einflussnahme: Einsitz im Vorstand, Teilnahme an GV  
 Risiko: mittel (Kosten-/Nutzenverhältnis im Auge behalten)

32) *Trägerschaft Pädagogisches Medienzentrum Region Entlebuch und Wolhusen (PMZ Biosphäre Entlebuch)*

Rechtsform: Sitzgemeindemodell mit Gemeindevertrag  
 Zweck: Betrieb des pädagogischen Medienzentrums Region Entlebuch und Wolhusen  
 Kommunale Aufgaben: Vollzug Volksschulbildungsgesetz  
 Strategische Ziele: Sicherung und Entwicklung der Qualität der Schulen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Konferenz (Biko-Präsidium)  
 Risiko: tief

33) *Trägerschaft Pädagogisches Medienzentrum Unesco Biosphäre Entlebuch (PMZ UBE)*

Rechtsform: Verein  
 Zweck: Betrieb des pädagogischen Medienzentrums Region Entlebuch und Wolhusen  
 Kommunale Aufgaben: Leistungsvereinbarung mit Dienststelle Volksschulbildung (DVS)  
 Strategische Ziele: Sicherung und Entwicklung der Qualität der Schulen  
 Einflussnahme: Teilnahme an Konferenz (Biko-Präsidium)  
 Risiko: tief

34) *Trägerschaft der Entlebucher Musikschulen*

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zweck:	Betrieb und Organisation der Musikschulen in der Region Entlebuch
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Volksschulbildungsgesetz (SRL 400a)
Strategische Ziele:	Sicherung und Entwicklung der Entlebucher Musikschulen, Personalstrategie, Ansprechpartner Kanton
Einflussnahme:	Teilnahme an Konferenz (Musikschulleiter)
Risiko:	tief

35) *Trägerverein Energiestadt*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Der Trägerverein verleiht das Label Energiestadt, sorgt für dessen Weiterentwicklung. Er unterstützt seine Mitglieder mit Beratung, Informationen und Hilfsmitteln
Kommunale Aufgaben:	Umsetzung Programm Energie Schweiz, Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik
Strategische Ziele:	Vollzug Energiegesetz, Vorbildliche Energiepolitik
Einflussnahme:	Teilnahme an GV
Risiko:	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

36) *Verein Verwaltungsbildung Zentralschweiz VWBZ*

Rechtsform:	Verein
Zweck:	Sicherstellung der kaufm. Grundbildung Branche öff. Verwaltung / Förderung Weiterbildung Verwaltungspersonal
Kommunale Aufgaben:	Personalförderung
Strategische Ziele:	Qualitätssicherung in der Grund- und Weiterbildung
Einflussnahme:	Teilnahme an GV
Risiko:	tief, Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt

37) *Wasserversorgung AG Schüpheim*

Rechtsform:	Vertrag
Zweck:	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Dorf Schüpheim
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele:	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme:	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko:	tief

38) *Wasserversorgung Schüpheim-Sonnsite*

Rechtsform:	Vertrag
Zweck:	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Schüpheim-Sonnsite

Kommunale Aufgaben:	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele:	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme:	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko:	tief

### 39) *Wasserversorgung Boumatte-Chluse-Staufe*

Rechtsform:	Vertrag
Zweck:	Betrieb Wasserversorgung im Gebiet Boumatte-Chluse-Staufe
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Wasserversorgungsgesetz
Strategische Ziele:	Dauernde Lieferung von Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität
Einflussnahme:	Aufsicht durch Gemeinde
Risiko:	tief

### 40) *ZSO Region Entlebuch, Wolhusen*

Rechtsform:	Gemeindevertrag
Zweck:	Betrieb Zivilschutzorganisation
Kommunale Aufgaben:	Vollzug Zivilschutzgesetzgebung
Strategische Ziele:	Beteiligung halten, Einsatzfähigkeit erhalten, Arbeiten und Einsätze zu Gunsten der reg. Bevölkerung ausführen
Einflussnahme:	Einsitz in ZS-Kommission
Risiko:	tief (Solidarhaftung)

## 3 Gesamtwürdigung

Die Organisationen mit kommunaler Beteiligung sind nach Beurteilung des Gemeinderates weitgehend gut aufgestellt. Der Einfluss der Gemeinde Schüpfheim ist in der Regel gering, doch wird die Meinung der Gemeinde trotzdem gehört. Die besten Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde, wenn sich Personen für Leitungsorgane zur Verfügung stellen. Auch wenn sich die Personen in den Leitungsorganen ausschliesslich für das Wohl der entsprechenden Gesellschaft einsetzen, sind diese Tätigkeiten doch mit positiven Effekten für die Gemeinde verbunden.

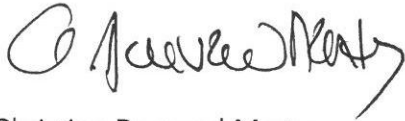
Im Moment ergibt sich für die kommunalen Beteiligungen wenig Handlungsbedarf. Die Mitgliedschaften werden regelmässig begutachtet. Geprüft wird aktuell ein Zusammenschluss der Betreibungsämter in der Region Entlebuch auf den 1. Januar 2021 (Gemeinden Doppleschwand, Entlebuch, Escholzmatt-Marbach, Flühli, Hasle, Romoos und Schüpfheim).

Mit dieser Beteiligungsstrategie äussert sich der Gemeinderat Schüpfheim aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgabe erstmals umfassend über die Beteiligungen der Gemeinde.

## 4 Kenntnisnahme durch Stimmberechtigte

Die Stimmberechtigten nehmen an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2020 von der vorliegenden Beteiligungsstrategie Kenntnis.

Schüpfheim, 2. April 2020



Christine Bouvard Marty  
Gemeindepräsidentin  
Tel. direkt 041 485 87 18  
christine.bouvard@schuepfheim.lu.ch



Willy Schmid  
Gemeindeschreiber  
Tel. direkt 041 485 87 02  
willy.schmid@schuepfheim.lu.ch